

»Die wichtigste Ebene in der Politik«

Kommunalwahl | Liste der CDU und Bürgervereinigung steht / Zwölf Kandidaten

■ Von Hella Schimkat

Unterkirnach. Die Liste der CDU und Bürgervereinigung für die Gemeinderatswahl steht. Alle zwölf Kandidaten standen bei der Nominierungsversammlung bereit, um sich und ihre Themenschwerpunkte vorzustellen, über mangelnde Frauenpower konnte man sich nicht beschweren.

Bundestagsabgeordneter Thorsten Frei leitete das Aufstellungsverfahren, da Michael Klafki, Vorsitzender des CDU-Ortsvereins, auch wieder für den Gemeinderat kandidiert. Alle Kandidaten wurden von den insgesamt 20 Stimmberechtigten gewählt. Sie stehen in alphabetischer Reihenfolge auf der Liste. Es sei etwas besonderes, sich für die eigene Gemeinde einsetzen zu wollen, erklärte Frei in

seinen Grußworten. Kommunalpolitik sei die wichtigste Ebene der Politik, betonte er. »Im Gemeinderat legen wir Wert darauf, nah am Menschen zu sein, darauf bauen wir auf«, so Frei. Im Hinblick auf die Gewerbesteuer in Unterkirnach erklärte Frei, dass niemand, auch nicht in anderen Gemeinden, glauben solle, dass es jedes Jahr noch höhere Steuereinnahmen geben werde: »Wir müssen Schwerpunkte setzen«, so Frei.

Bürgermeister Andreas Braun betonte, auf der Liste würden tolle Bewerber stehen, er erwarte einen intensiven Wahlkampf. »Die letzten Finanzzahlen, die wir bekommen haben, sind positiv. Wir können hier nicht dauernd von einer Krise sprechen.« Nicht nur der Erhalt des Hallenbads stehe auf der

Wunschliste der Bürger. Es gebe viel zu tun in Unterkirnach, so Braun.

Die Kandidatin Susanne Ciampa, Unternehmerin, steht für die Entwicklung des Tourismus und der gewerblichen Neu- und Weiterentwicklung, sodass Unterkirnach gestärkt aus der Krise hervorgehe. Bernd Dietrich, Zweirad-Mechaniker-Meister, Kaufmann, wünscht einen sinnvollen Einsatz der Gemeindegelder sowie den Erhalt und Ausbau der Errungenschaften der Gemeinde. Karin Dold, Steueroberinspektorin, möchte Unterkirnach als Wirtschaftsstandort stärken und das heimische Ehrenamt unterstützen. Gerhard Graf, Hauptmann a. D., steht für Transparenz bei den kommunalen Entscheidungsprozessen, solide Gemeindefinanzen und den Erhalt und Ausbau der

örtlichen Infrastruktur. Bernhard Kuberczyk, Freier Architekt, will seine langjährige Erfahrung als Gemeinderat einsetzen, auf dass die Gemeinde lebens- und liebenswert bleibe. Klaus Kuhnt, Leiter des Kreismedienzentrums, möchte ein modernes Unterkirnach mit Schwimmbad. Er wünscht Bürgerdialoge und Transparenz von Entscheidungsprozessen. Gunnar Mutz, Service-Techniker, steht für bezahlbaren Wohnraum sowie die Unterstützung der Vereine und eines nachhaltigen Tourismus. Kati Neumann, Betriebswirtin, Bilanzbuchhalterin, möchte die Betreuungsangebote für Jung und Alt ausbauen und den Tourismus beleben. Wolfgang Rahn, Radiologe, wünscht Gewerbeansiedlung und die Erhöhung der Einwohnerzahl. Patrick Seng,



Die Kandidaten (von links) Michael Klafki, Susanne Ciampa, Rolf Weißer, Kati Neumann, Karin Dold, Gerhard Graf, Bernhard Kuberczyk, Patrick Seng, Klaus Kuhnt, Bernd Dietrich, Wolfgang Rahn und Gunnar Mutz. Foto: Schimkat

Techniker, wünscht den Erhalt des Schwimmbads und die Belebung des Tourismus. Rolf Weißer, Bauingenieur, möchte das Gewerbe sowie den Zuzug von Einwohnern fördern. Er möchte die Bewohner der Außenbezirke

beim Erhalt der Landschaft unterstützen.

»Jetzt geht es los mit dem Aufstellen von Plakaten, erstellen von Flyern und der Präsentation der Liste am 11. April«, betonte Michael Klafki abschließend.